



## Protokoll der 6. Pfarreiratssitzung - Klausurtagung

Mittwoch, 20.11.2019, 9:30 Uhr, Rehefelder Str. 59,

Protokoll B. Preusker

### Geistlicher Impuls

9.30 Uhr gemeinsamer ökumenischer GD in der Markuskirche zum Bus- und Betttag

#### 1. Wir versammeln uns

Jedes PR-Mitglied schildert kurz seine eigene momentane Situation, seine Gedanken im Blick auf Pfarrei und Gemeinde



① Wir sammeln....

Hoffnung  
auf gutes Wollen  
Kraftquellen  
Sofortige Hilfe  
Junge Kirche  
Erfahrung → Verantwortung  
Schlüsselprozesse  
Krisenphase  
Zukunft

Sohnst nach geistl. Kirche  
Lichtblicke: Martinian, Patronatsfest, Gemeindefest, Gemeindefest  
Die alte Kirche kann so nicht weitergehen / Konzentration auf Hk  
Aus Ruinen kann Neues wachsen // Wahl 2017: Angst, keine Menschen  
Ich muß mich schützen. Schmerz + Chmerztauerhalten:  
→ Es transformiert sich. Primale Sit. / Gemeindefest: Einander Halt geben  
"Kirche als Heimat" "Heimat ist auch im Ausland"  
Konflikte verstehe ich nicht ↔ in vielen Gemeinden ↔ nicht HA  
Wie kann man so handeln? → viele wissen nicht darum → gr. Schaden Lösung??  
Zerissen! Unser Leben + Kirche: Baustelle! Hoffnung! Liegt mir am Herzen  
Dabei! Kritik annehmen. Gemeinsam weiter gehen. Nach vorne schauen.  
Ins tun kommen. Es anders machen!  
Patronatsfest. Einander Gutes tun. Unser Auftrag? →  
Wo ist Kirche draußen aktiv?! Wenn ich könnte wie ich wollte...  
HA: Klassische Gemeindearbeit?!  
Wie sieht Gemeinde der Zukunft aus? Glaube der Zukunft?  
"Mix" funktioniert in Studentengemeinde. Welche Pläne tut mir gut?  
Risiko → Absicherung / Drang zum Zerstören / Nächstenliebe??

## 2. Überlegung zur Neuwahl des 1. PR-Vorsitzenden

- Neuwahl ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da 3 Gemeinden nicht vertreten sind und somit die Voraussetzungen für eine Nachwahl nicht gegeben sind
- Vorschlag: sollte sich kein neuer 1. Vorsitzender finden, könnten die Aufgaben des 1. Vorsitzenden in den kommenden 10 Monaten reihum verteilt werden, kurze Zusammenfassung der Aufgaben des 1. PR-Vorsitzenden (u.a. Ansprechpartner des Bistums, Vorbereitung der Sitzungen,
- Gedankenaustausch zur aufkommenden Frage, spiegelt der PR momentan die Gedanken und den Geist der Gemeinden und der gesamten Pfarrei wider?
- PR spricht sich dafür aus, künftig alle Anliegen, die an den PR herangetragen werden, gemeinsam zu verantworten und Entscheidungen v.a. in Konfliktsituationen gemeinsam zu tragen, Voraussetzung ist eine frühzeitige Kommunikation bei schwierigen Themen

## 3. Verschiedenes

### 1. Pastoralkonzept:

Bisher 7 Treffen es Teams, Protokolle sollen künftig auch an den PR zur Information versendet werden bzw. sind über die Website für alle einsehbar, bitte selbständig informieren!!!

- 1. Treffen: Themen – wer sind wir, als Gemeinde? Wozu sind wir da, als Gemeinde? Was wollen wir bewirken? Wie leben wir miteinander? Wie setzen wir was um?
- 2. Treffen: Mein Blick von Gemeinde (Ev. Ehrenplätze); unsere Quellen: Taufberufung – Taufweihe; Sammlung des Volkes; Sendung – missionarisch Kirche sein
- 3.– 6. Treffen: Auseinandersetzung mit dem Schreiben der Bischöfe „eucharistisch Kirche sein“
- 7. Treffen: Was war – wo wollen wir hin? Wie kommunizieren wir in die Gemeinden - Blick auf die Gemeindeversammlungen

### 2. Gemeindeversammlungen

Bisher sehr unterschiedlich:

**Neustadt** mal vor, mal nach dem GD, letzte Versammlung war sehr gut; Teilnehmer geben sehr positives Feedback

**Radeburg** – wünscht Infos in den GD (vierteljährlich);

**Weißer Hirsch** – ein erstes kurzes Treffen im Oktober nach dem GD – Vereinbarung: im Dezember festlegen, ob Treffen vor oder nach GD.

**Pillnitz** – einen Monat Treffen nach Gottesdienst mit Themen – anderen Monat Gespräch mit Pfarrer nach dem Gottesdienst (eine Art Kirchenkaffee ohne Kaffee)

**Pieschen** – immer nach dem Gottesdienst – bisher Thema Pastoralkonzept und Gemeindefragen

**Klotzsche** – geplant war am 3. Sonntag, nachmittags mit Abschluss-GD – gewünscht wird vormittags – wie das gehen kann, ist noch nicht geklärt.

### 3. Jahresthema

Wird im Pfarrblatt am 1. 12.19 veröffentlicht

### 4. Wort-Gottes-Sonntag

Am 26. Januar 2020: Gestaltung wird den Zelebranten und den Seelsorgeräten vor Ort überlassen

## 4. Kommunikation

R. Ch. Hengge: Kommunikation läuft nur 10% verbal, 50 % über Gestik/Mimik, 40% über Tonfall/Klang der Stimme

Es gibt vier Seiten beim Hören (Vier Ohren): Sachverhalt, Apell, Beziehung, Selbstoffenbarung



### **Ideen für bessere Kommunikation in und mit unseren Gemeinden:**

- Als Seelsorgeräte mit den Gemeinden besser im Gespräch sein
- Als SR in die Gruppen gehen (z.B. Senioren)
- SR-Sitzungen öffnen und interessierte Gemeindeglieder einladen

### **Zusammenarbeit mit Redaktionsteam:**

- Im Gespräch muss miteinander geklärt werden, wie stellt das Redaktionsteam unsere Gemeinden/Pfarrei dar, wie wird Kritik geübt? - saubere Kennzeichnung von Kommentaren, Berichten etc.! (Coaching im Januar geplant)
- grundsätzlich dürfen keine Mails an andere Personen weitergegeben werden
- Beiträge mit bewusster Wertschätzung veröffentlichen, Sachverhalte nicht überzeichnen
- PR-Mitglieder, die im Redaktionsteam arbeiten, garantieren, dass o. g. Punkte in außerordentlicher Sitzung des Redaktionsteam geklärt werden

### **Wie kann der PR die HA unterstützen? :**

- Statement abgeben, zu welcher Art von Kommunikation stehen wir als Pfarrei?
- Verhaltenskodex erstellen – wie gehen wir miteinander um? (L.M. Kauder und B. Preusker)
- In Konfliktsituationen vermitteln, persönliche Gespräche veranlassen
- Datenschutzrichtlinien müssen und werden innerhalb der Gremien eingehalten

## **Terminvorschläge für die nächsten Pfarreiratssitzungen**

30. Januar; 5. März; 23. April, 18. Juni 2020 jeweils 20:00 Uhr

Die Klausurtagung schließt gegen 17:30

Abkürzungen:

SR – Seelsorgera(e)t(e), PR – Pfarreirat, GD – Gottesdienste(e), HA – Hauptamtliche(r), TO – Tagesordnung,